

Classic-Volvo-Festival 1992 in Mantorp-Park



Das ist hart: Schweden erlebt den Jahrhundert-Sommer, und ausgerechnet an diesem 12. Juli, etwa zwei Monate nach den letzten nennenswerten Niederschlägen, giesst es wie aus Kübeln...

Zwei Schweizer Volvos, der 745 von VOLVO-FAN und der Amazon-Kombi von Modellauto-Sammler Hansjörg Steffen, quälens sich frühmorgens von Kisa kommend durch die ergiebigen Niederschläge in Richtung Mantorp. Trotz dem



Spitzenklasse: ein ganz hervorragender Volvo P 121, 1962

miesen, alles andere als oldtimerfreundlichen Wetter war die Stimmung gut, nicht zuletzt wegen der Vorfreude auf das diesjährige Classic-Volvo-Festival auf der Rennstrecke von Mantorp-Park (Süd-schweden). Wer nicht schon in Mantorp gewesen ist, hätte wohl den Eingang zum bekanntesten und derzeit wohl grössten Volvo-Klassiker-Treffen nicht so schnell gefunden, wären nicht von überall her Volvos verschiedenster Jahrgänge herangefahren.

Für den recht happigen Eintrittspreis von SEK 60,- pro Person wurde der Volvo-Oldie-Fan selbst bei

diesem Sauwetter gebührend entschädigt, was hingegen der Modellauto- oder Literatur-Sammler nicht behaupten konnte. War der Regen daran schuld, dass sich bei den Teilerkäufern kein so rechter Andrang ergab? Wie dem auch sei, das Teilnehmerfeld an schönen und schönsten Volvo-Klassikern war gigantisch.



Die Schweizer Schlachtenbummler in Mantorp: Toni Egli, Daniel Messerli und Hansjörg Steffen. Später gesellte sich noch PV-Fahrer Dani Moser dazu.

Gegenüber dem Vorjahr kamen zwar etwa 100 Autos weniger auf den Rundkurs, namentlich alle offenen Wagen, wie beispielsweise ein ÖV4 »Jakob«, PV 655, P 1900 und auch sämtliche zum "oben ohne" verwandelten Volvos wie der P 1800, Amazon oder Modelle der Serien 200 / 700. Dieser Schwund war sicherlich dem Wetter zuzuschreiben. Selbst der eine oder andere Oldie-Limousinen-Besitzer mag aufgrund dieses nassen Petrus-Entscheides am frühen Sonntag morgen ein klares "nej" zu Mantorp '92 abgelassen haben.

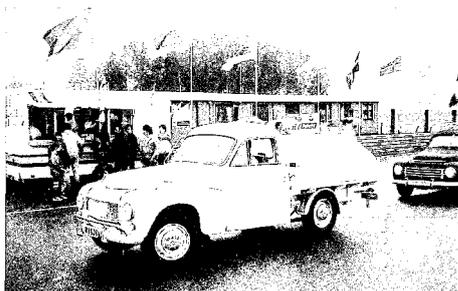
Insgesamt trotzten dem Wetter gut 300 Volvos vom Modelljahr 1937 bis 1981. Die Teilnehmer stammten primär aus Schweden. Auch einige Volvo-Fahrer aus dem übrigen Skandinavien, aus Deutschland und aus Holland waren vertreten. Aus Österreich war unser Leser Wolfgang Wirth, Volvo-Vertreter in Aurolozmünster, zugegen. Die Schweizer Farben vertraten unsere Leser Toni Egli und Daniel Messerli, die genau wie Hansjörg Steffen den langen Weg mit ihren Klassikern (Volvo 1800 E und 1800 S) zurücklegten. Eine tolle Leistung.

Schmuckstücke am laufenden Meter - stolze Volvos mit laufendem Motor

Beim ältesten der anwesenden Volvos handelte es sich um einen hervorragenden schwarzen TR 704 des Modelljahrganges 1937. Das Auto lief lange Zeit im Taxidienst in der schwedischen Stadt Sundbyberg, bekannt durch den Sitz des Schokoladeherstellers Marabou. Fast gleich alt waren



Amazon Kombi als beliebte Spielecke für die Kinder.



Ein P 210 Pick Up in blendendem Top-Zustand



PV 831 »Suggan« vor PV 56 und P 210 Pick Up

im übrigen ein grüner PV 52 (1938) und ein schwarzer PV 56 (1938), beide ausgerüstet mit dem langlebigen Reihensechszylinder-ED-Motor mit 3,67 Liter Hubraum und in absolut tollem Originalzustand.

Die Foto-Impressionen von VOLVO-FAN geben Ihnen Einblick in die Vielfalt der in Mantorp anwesenden Modelle. Reihenweise standen da wunderschöne Buckel und Duett, Amazonas, P 1800 und auch Fahrzeuge der Serien 140/160. Den oberen Abschluss des Modellangebotes bildeten eine ganze Anzahl 262 C Bertone-Coupés, darunter eines der allerletzten Exemplare vom Modelljahr 1981, in der Zweifarbenlackierung braungold-metallic. Als Bijou fiel ausserdem der ganz in weiss gehaltene Original-P 210-Pick-Up (Grip-Karosserie) aus dem Jahr 1962 des Schweden Jan Bäckström auf, und einmal mehr



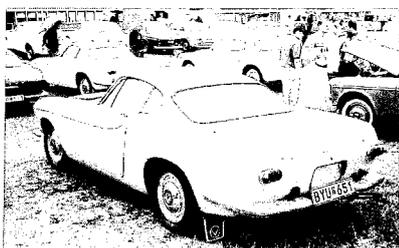
Beim stets gut gelaunten Hansjörg Steffen gab es Modellautos zu erstehen: Hier bedient sich die Familie des Norweger VOLVO-FAN-Abonnenten Bjate Kydland unter Hansjürgs Regendach (oder war's ein Sonnensegel?).

konnte auch der graue 53er Duett von Dan Janson, einem führenden Vertreter von der schwedischen Volvo-Szene, zu begeistern. Nicht minder erwähnenswert ist natürlich auch Hansjörg Steffens Amazon-Kombi 122 S ('68), den er mit einem grossen Vorzelt ausrüstete und darunter - nota bene als einziger Anbieter auf dem Platz - locker schönste Modellautos verkaufen konnte. Nur am Rande sei noch erwähnt, dass die aufgelegten VOLVO-FAN-Ausgaben schon nach wenigen Minuten hoffnungslos vergriffen waren...

Als um 15.00 Uhr die letzten Pokale von der Jury der Veteranen-Zeitschrift »Classic-Motor & Signalhornet« an die ausgezeichneten Volvos übergeben wurden, hörte es endlich auf zu gessen und der Himmel hellte auf. Es ist doch immer dasselbe...



Oben: Kurz vor dem Krieg - Volvo PV 52 aus dem Jahr 1938



Der älteste aller Teilnehmerwagen: Volvo TR 704 von 1937